







So läuft eine Vermittlung ab

-  Selbstauskunft ausfüllen
-  Kontaktaufnahme durch Mareike Haas
-  Fotos oder kurzes Video des zukünftigen Zuhauses
-  Kontakt zur Pflegestelle
-  Kennenlernen der Katze
-  Schutzgebühr überweisen und Katze abholen

Unser Ziel ist immer: **das passende Zuhause für jede Katze zu finden.**

1. Selbstauskunft ausfüllen

Unter jeder Katze auf unserer Website findest du eine **Selbstauskunft**, die du direkt online ausfüllen und abschicken kannst.

Sie hilft uns, einen ersten Eindruck von deiner Wohnsituation, deiner Erfahrung mit Katzen und den zukünftigen Haltungsbedingungen zu bekommen.

2. Kontaktaufnahme

Nach Eingang deiner Selbstauskunft meldet sich unsere Vermittlerin **Mareike Haas** bei dir und bespricht mit dir das weitere Vorgehen.

Dabei können offene Fragen geklärt und gemeinsam geschaut werden, ob die jeweilige Katze gut zu dir passt.

3. Einblick in das zukünftige Zuhause

Im nächsten Schritt bitten wir dich um **ein kurzes Video oder einige Fotos des zukünftigen Zuhauses.**

Das hilft uns, die Haltungsbedingungen besser einschätzen zu können und dient ausschließlich diesem Zweck.

Die Aufnahmen werden selbstverständlich **nach Sichtung wieder gelöscht.**

4. Kontakt zur Pflegestelle

Wenn alles passt, stellen wir den Kontakt zur **zuständigen Pflegestelle** her.

Dort lebt die Katze aktuell und kann dir am besten beschrieben werden. Die Pflegestelle kennt Charakter, Verhalten und Bedürfnisse der Katze genau.

5. Kennenlernen

Du vereinbarst direkt mit der Pflegestelle einen Termin zum **Kennenlernen der Katze**.

So kannst du die Katze persönlich erleben und schauen, ob die Chemie stimmt.

Schutzgebühr

Unsere Katzen werden tierärztlich versorgt, medizinisch vorbereitet und mit großer Sorgfalt vermittelt.

Erwachsene Katzen – 330 €

Unsere Katzen werden in der Regel vermittelt mit:

- Kastration
- Impfung (RCP)
- Test auf **FIV und FeLV**
- Mikrochip
- Ohrtattoo
- Entwurmung

Kitten – 220 €

Kitten werden in der Regel vermittelt mit:

- Impfung (RCP)
- Mikrochip
- Entwurmung

Die Schutzgebühr ist **kein Kaufpreis**, sondern ein Beitrag zum Tierschutz und daher **nicht verhandelbar**.

Zahlung der Schutzgebühr

Die Schutzgebühr wird **vor der Abholung überwiesen**.

Kontoinhaber:

Tierschutzverein Marburg und Umgebung e. V.

IBAN:

DE71 5335 0000 0000 1353 64

BIC:

HELADEF1MAR

Verwendungszweck:

Schutzgebühr + Name der Katze(n)

Die Katze kann abgeholt werden, **sobald die Schutzgebühr eingegangen ist**.

In Ausnahmefällen kann die Zahlung auch **bei der Abholung bar bei der Pflegestelle erfolgen**.

Schutzgebühr bitte NICHT als Spende deklarieren!

Schutzvertrag und Abholung

Bei der Abholung erstellt die Pflegestelle den **Schutzvertrag**, der gemeinsam unterschrieben wird.

Mit diesem Vertrag möchten wir sicherstellen, dass unsere Katzen dauerhaft gut versorgt werden.

Was wir uns von einem neuen Zuhause wünschen

Unsere Katzen sollen nicht nur vermittelt werden – sie sollen **ein dauerhaftes und liebevolles Zuhause finden**.

Gesellschaft für Katzen

Katzen sind soziale Tiere. Viele unserer Katzen werden deshalb **nicht in Einzelhaltung vermittelt**, sondern zu einer bereits vorhandenen Katze oder gemeinsam mit einem Katzenfreund aus unserer Vermittlung.

Freigang oder Wohnungshaltung

Je nach Charakter vermitteln wir Katzen entweder in:

- **Wohnungshaltung mit ausreichend Platz**, idealerweise mit gesichertem Balkon oder gesicherter Terrasse
oder
 - **Freigang in ruhiger, verkehrsarmer Umgebung**
-

Verantwortung für ein ganzes Katzenleben

Katzen können **15 bis 20 Jahre oder älter** werden. Eine Adoption bedeutet daher, langfristig Verantwortung zu übernehmen.

Warum wir eine Selbstauskunft und Fotos/Videos erfragen

Unsere Fragen dienen ausschließlich dazu, **das passende Zuhause für jede Katze zu finden**.

Fotos oder kurze Videos geben uns einen Eindruck von der zukünftigen Umgebung der Katze. Alle übermittelten Aufnahmen werden selbstverständlich **nach der Sichtung wieder gelöscht**.

Mit jeder Adoption hilfst du der nächsten Katze

Viele unserer Katzen werden draußen gesichert oder aus schwierigen Situationen übernommen.

Häufig bringen sie bereits gesundheitliche Probleme mit, zum Beispiel:

- schlechte Zähne
- Verletzungen
- Parasitenbefall
- Infektionen
- Unterernährung oder allgemeine Schwäche

Bevor eine Katze vermittelt wird, kümmern wir uns um die notwendige tierärztliche Versorgung und Pflege.

Die tatsächlichen Kosten liegen dabei **deutlich über der Schutzgebühr**.

Im Durchschnitt entstehen uns pro Katze **etwa 500 bis 800 Euro**, häufig auch **mehr**.

Mit jeder vermittelten Katze hilfst du uns deshalb, **der nächsten Katze in Not zu helfen**.

? Häufige Fragen

Kann ich eine Katze reservieren?

Eine Reservierung ist möglich, nachdem du die Katze kennengelernt hast und feststeht, dass alles gut passt.

In diesem Fall kann die Katze gegen eine Anzahlung von **100 € pro Katze** reserviert werden.

Sollte die Vermittlung anschließend durch den Interessenten abgesagt werden, kann die Anzahlung nicht erstattet werden, da in dieser Zeit andere Anfragen abgelehnt werden.

Was passiert, wenn ich die Katze später zurückgeben muss?

Sollte es aus wichtigen Gründen nicht funktionieren, nehmen wir unsere Katzen selbstverständlich wieder zurück.

Bitte habe jedoch Verständnis dafür, dass die Schutzgebühr nicht erstattet werden kann, da sie ein Beitrag zu den bereits entstandenen Kosten für tierärztliche Versorgung, Pflege und Unterbringung ist.

Gesundheit und Verantwortung nach der Adoption

Unsere Katzen werden vor der Vermittlung sorgfältig tierärztlich untersucht und medizinisch versorgt.

Bitte beachte jedoch: Eine Adoption bedeutet für die Katze immer eine große Umstellung. Der Umzug in ein neues Zuhause, neue Menschen, neue Gerüche und neue Abläufe können Stress verursachen.

Gerade in den ersten Tagen oder Wochen kann es daher vorkommen, dass Katzen:

- anfälliger für Infekte sind
- Symptome zeigen, die vorher nicht sichtbar waren
- oder auf den Stress mit gesundheitlichen Reaktionen reagieren

Dies ist kein ungewöhnlicher Prozess und lässt sich trotz sorgfältiger Vorbereitung nicht vollständig vermeiden.

Mit der Übergabe der Katze geht die Verantwortung für Pflege, Haltung und medizinische Versorgung vollständig auf den neuen Halter über.

Auch wenn nach der Adoption gesundheitliche Probleme auftreten, können hierfür keine Kosten übernommen werden.

Sollten dir nach der Adoption Auffälligkeiten auffallen, empfehlen wir, zeitnah eine Tierarztpraxis aufzusuchen.
Gerne stehen wir dir in solchen Fällen unterstützend und beratend zur Seite.

Wie läuft die Eingewöhnung und Zusammenführung ab?

Die Eingewöhnung einer Katze sowie die Zusammenführung mit bereits vorhandenen Tieren erfordern Zeit, Geduld und Verständnis.

Bitte beachte:

Eine Zusammenführung kann mehrere Tage bis Wochen dauern – in manchen Fällen auch länger.

Wir geben dir gerne Tipps und Hinweise für einen guten Start.

Die Umsetzung sowie der Verlauf der Eingewöhnung und Zusammenführung liegen jedoch in deiner Verantwortung.

Eine dauerhafte oder intensive Begleitung über einen längeren Zeitraum können wir leider nicht leisten.

Was, wenn sich die Katze anders verhält als erwartet?

Katzen können sich im neuen Zuhause zunächst anders verhalten als auf der Pflegestelle.

Mögliche Reaktionen sind zum Beispiel:

- Rückzug oder Verstecken
- Unsicherheit oder Ängstlichkeit
- verändertes Fressverhalten
- Unsauberkeit in der Anfangsphase

In den meisten Fällen handelt es sich dabei um eine normale Reaktion auf die neue Umgebung, die sich mit der Zeit legt.

Unterstützt ihr auch nach der Adoption?

Wir lassen dich nicht allein und stehen dir bei Fragen gerne beratend zur Seite.

Bitte habe jedoch Verständnis dafür, dass wir:

- keine dauerhafte Betreuung oder Rund-um-die-Uhr-Beratung leisten können
- keine langfristige Begleitung bei Verhaltensproblemen übernehmen können

In komplexeren Fällen empfehlen wir, eine geeignete Fachperson (z. B. Katzenverhaltensberatung) hinzuzuziehen.

Was bedeutet Verantwortung für ein Katzenleben?

Mit der Adoption übernimmst du die Verantwortung für ein Tier über viele Jahre. Katzen können 15 bis 20 Jahre oder älter werden.

Dazu gehören insbesondere:

- artgerechte Haltung
- Fütterung und Pflege
- tierärztliche Versorgung
- Geduld bei Eingewöhnung, Veränderungen und Zusammenführung

Muss ich den Vermittlungsleitfaden lesen?

Ja – alle wichtigen Informationen zum Ablauf, zur Haltung und zu unseren Vermittlungsbedingungen sind dort übersichtlich zusammengefasst und du kannst bequem alles noch einmal nachlesen.

Mit dem Ausfüllen der Selbstauskunft bestätigst du, dass du diese Informationen gelesen und verstanden hast.